

# BUNTES KREUZ



Jöllenbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 22 - März, April, Mai 2022

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Der Himmel geht über allen auf

## In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Zukunftsfragen der Versöhnungs-Kirchengemeinde
07	Initiative Vilsendorfer Gemeindezentrum
08	Kirchenfenster
10	Wir sagen Danke!
11	Digitale Spenden
12	Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022
15	Zukunftsprojekt Aufbruch 2035
16	CVJM
18	Evangelische Jugend
19	Familienzentrum Hand-in-Hand
20	Kirchenmusik
24	Gottesdienste
26	Predigtreihe   Konfirmationsgottesdienste
27	Weltgebetstag 2022
28	Familiennachrichten   Neue Büro-Öffnungszeiten
30	Englischkurs in Theesen
31	Pflegeberatung der Diakoniestationen
32	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenbeck
35	Verzeichnis der Presbyterinnen und Presbyter
36	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Zum guten Schluss

## Impressum

### Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.  
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

### Redaktionskreis:

Dr. Bettina Maoro-Bergfeld, Annette Löwen,  
Joachim Löwen, Andreas Albers, Dr. Silke Plate,  
Otto-Hermann Eisenhardt, V.i.S.d.P.: Vorsitzen-  
der des Presbyteriums/Vorsitzender des Presby-  
teriums Dr. Andreas Kersting, Tel.: 05206/3993,  
E-Mail: andreas.kersting@kirche-bielefeld.de  
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe  
im Frühjahr: 17.04.2022

### Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@  
kirche-bielefeld.de

### Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien  
www.das-konzeptbuero.de

### Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr  
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-  
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die  
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen  
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.



*liebe Leserin, lieber Leser,*

wenn wir früher mit den Kindern im Auto unterwegs waren und das Wetter sich trübe und grau präsentierte, dann haben wir ein Spiel gespielt: Wer zuerst ein Stück blauen Himmel sah, bekam ein Bonbon \*. Dieses Spielchen verkürzte manche Fahrt und hielt die Hoffnung wach, dass das trübe Wetter nicht ewig dauern werde.

An dieses Spiel muss ich nach über zwei Jahren Pandemie manchmal denken. Die Ausschau nach einem Fitzelchen Blau, nach einem Hoffnungs-schimmer beschreibt die derzeitige Situation recht treffend. Impfmöglich-keiten, Lockerungen, die Hoffnung auf Frühjahr und Sommer lassen viele Men-schen die momentane Situation gerade so ertragen (dieses Vorwort schreibe ich Ende Januar).

Mir kommt derzeit häufig dazu eine Melodie in den Sinn. Im Jahr 1974 schrieb der Liederdichter Wilhelm Willms ein Lied, das von Peter Janssens im selben Jahr vertont wurde: „Der Himmel geht über allen auf / auf alle über, über allen auf / Der Himmel geht über allen auf / auf alle über, über allen auf“. Der vierstimmige Kanon steht in unserem „Evangelischen Gesangbuch“ unter der Nummer 611. Manchmal singe ich dieses Lied auch für mich

alleine. Dabei wird mein Herz frei und ich habe den Eindruck, dass sich in die-sem Moment ein Stück Himmel in mir öffnet. Das befreit mich und vertreibt trübe Gedanken - nachhaltiger als jedes Bonbon. Das größte Zeichen der Hoffnung inmitten tiefer Dunkelheit ist für mich jedoch das Ostergeschehen. Der Evangelist Lukas erzählt, dass wäh-rend Jesu Kreuzigung eine Finsternis übers ganze Land kam und die Sonne ihren Glanz verlor (Lukas 23, 44f.). In der Feier der Osternacht beginnt der Gottesdienst in tiefer Finsternis. Wenn unser Kantor Hauke Ehlers dann mit einer Kerze und dem Gesang „Christ ist erstanden“ in die Kirche einzieht und es im Verlauf des Gottesdienstes immer heller wird, dann spüre ich es: „Der Himmel geht über allen auf“. Das Licht Christi vertreibt die Dunkelheit. In Menschen wird es hell.

Diese Erfahrung wünsche ich uns allen - nicht nur in der Pandemiezeit.

*Ihr Pastor  
Jürgen Michael*

\* um Streit und Genöle zu vermeiden,  
bekamen meist hinterher alle ein  
Bonbon.

## Zukunftsfragen der Versöhnungs-Kirchengemeinde

Zweimal – 2020 und 2021 – fiel sie coronabedingt aus, jetzt fand die erste Gemeindeversammlung der Versöhnungs-Kirchengemeinde seit März 2019 statt. In der Marienkirche in Jöllenbeck versammelten sich am 18. Januar rund 120 Gemeindemitglieder, um über Zukunftsfragen der Gesamtgemeinde und insbesondere den Standort Vilsendorf zu sprechen.

### Konzeptionsarbeit als Richtschnur

Zu Beginn ging Pfarrer Dr. Kersting als Vorsitzender des Presbyteriums auf die Herausforderungen ein, vor denen die Versöhnungs-Kirchengemeinde in den nächsten Jahren steht. Um ihnen programmatisch begegnen zu können, hat sich das Presbyterium auf den Weg zur Entwicklung einer Konzeption begeben. Inzwischen ist die Formulierung einer Vision für die Versöhnungs-Kirchengemeinde von morgen in Arbeit. Nachdem der Konzeptionsausschuss sie im Presbyterium vorgestellt hat, soll der Entwurf im Lauf des Jahres in die Gemeinde getragen und von ihr beraten werden. Ziel ist es, auf Grundlage der Konzeption entscheiden zu können, welche Schwerpunkte man künftig setzt und von welchen Arbeitsbereichen man sich eher trennen muss.

### Kreiskirchlicher Besuch

Unterstützung auf diesem Weg sollte auch die „Visitation“ bringen, d.h. der Besuch unserer Gemeinde durch die Leitung des Kirchenkreises im März dieses Jahres. Drei Themen hatte das Presbyterium dafür schon vorgeschlagen: die künftige

ge Gestaltung der Gottesdienst-Landschaft, die Verringerung des Gremien- und Verwaltungsaufwandes und die engere Verzahnung der Jugendarbeit sowohl mit der Konfirmandenarbeit als auch mit den unterschiedlichen Trägern.

Was auf der Gemeindeversammlung noch nicht bekannt war: Inzwischen fiel die Entscheidung, die Visitation pandemiebedingt ein zweites Mal zu verschieben. In reduzierter Form soll sie nun im kommenden Herbst (10.-11.9.) stattfinden.



Fotos: Privat, BMB

### Personeller Umbruch

Pfarrer Kersting wies auf den krassen personellen Umbruch hin, der der Gemeinde bevorsteht: Pfarrer Jürgen Michel wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 in Ruhestand gehen und seine Stelle wird nicht neu besetzt. Er selbst, Pfr. Kersting, plant, ein Jahr später im Mai 2024 in den vorzeitigen Ruhestand zu gehen. Und Pfr. Lars Prüßner beabsichtigt dasselbe für den Mai 2025. Ob der außerordentliche Beschäftigungsauftrag für Pfr. Thomas Hein im April dieses Jahres verlängert wird, ist zurzeit noch offen. Mehr als zwei neue Kollegen wird Pfr. Marcus Brünger nicht



### Gebäudekonzepte und Standorterhalt

Die finanzielle Entwicklung erfordert es, so Kersting, den Gebäudebestand der Gemeinde auch „bezahlbar“ zu halten. So seien die Neubauüberlegungen in Vilsendorf zu verstehen, aber auch die „Machbarkeitsstudien“, die das Presbyterium in-

mehr bekommen und auch die müssen erstmal gefunden werden! Zugleich ist laut Kersting abzusehen, dass auch von den ehrenamtlich Verantwortlichen im Presbyterium und in den Ausschüssen viele künftig kürzer treten wollen. Mit Blick auf die nächsten Presbyteriumswahlen im Frühjahr 2024 warb er daher schon um Interesse für eine Kandidatur.

### Finanzieller Einbruch

Zur finanziellen Entwicklung: Das Presbyterium hat im letzten Spätsommer auf Basis des Haushaltsplanes 2021 eine Haushaltssperre beschlossen, denn der Haushaltsplan weist ein hohes strukturelles Defizit aus. Mit den Kirchensteuereinnahmen und auch den großzügigen Spenden lässt sich nicht mehr kostendeckend wirtschaften. Und die vorhandenen Rücklagen reichen noch zwei bis drei Jahre zur Überbrückung. Der Standort Vilsendorf muss schon seit 2020 aus den Rücklagen der Zentren Jöllenbeck und Theesen „quersubventioniert“ werden, wie Dietmar Hofemeier als Finanzkirchmeister ausführte: Nicht Misswirtschaft sei die Ursache, sondern das historisch begründete Missverhältnis zwischen Gebäudeflächen und Gemeindegliederzahl.

zwischen für alle drei Standorte beim Kirchenkreis beantragt habe: so viele Einnahmen schaffen, wie zum Erhalt des Standortes nötig, und der Gemeinde dabei so viel Raum erhalten wie möglich! Grundsätzlich gelte der Schutz von Arbeitsplätzen mehr als der Erhalt von Gebäuden. Kirchen stehen dabei allerdings nicht zur Disposition. Künftig werde jedoch nicht Gebäudemangel das Problem sein, sondern der Mangel an Menschen: an Haupt- und Ehrenamtlichen, an Gemeindegliedern überhaupt.

### Bebauungsprojekt Vilsendorf

Beim Tagesordnungspunkt „Gebäudestandort Vilsendorf“ ging Kersting auf die Entwicklung seit der Veröffentlichung der sogenannten „Machbarkeitsstudie“ für Vilsendorf im Sommer 2021 ein. Die ersten Planskizzen zur Wohnbebauung auf dem Kirchengelände hatten zur Beruhigung vieler Gemeindeglieder geführt. Es entstand eine Initiativgruppe engagierter Bürger, die im Oktober eine eigene Stellungnahme zum Bauprojekt mit etlichen Sachfragen an das Presbyterium richtete. Dem folgten zwei Gesprächstermine mit kleinen Abordnungen von beiden Seiten. Laut Pfr. Kersting erbrachten sie die Übereinstimmung, dass ein lebendiges Gemeindeleben am Standort Vilsendorf erhalten werden soll.

## Zukunftsfragen...

Auf der Gemeindeversammlung erläuterte Olaf Müller-Upmeier zu Belzen stellvertretend für die Baukirchmeisterin Bärbel Fißenebert, an welchem Punkt des umfangreichen Bauplanungskonzepts die Gemeinde derzeit steht, nämlich noch vor dem sogenannten Aufstellungsbeschluss.

Zusammenhalt beizutragen, sei eine soziale Aufgabe, die auch ein Konzeptionsanliegen des Presbyteriums sein müsse, meinte Dr. Silke Plate. Olaf Müller-Upmeier zu Belzen erklärte, dass er persönlich viele Anliegen der Initiative teile. Teilweise fielen sie aber in den kommunalen Aufgabenbereich. Hier sei das Zusammenspiel aller

gefragt: von Politik, Kirchengemeinde und anderen örtlichen Trägern.

Und was würde passieren, wenn sich am Ende doch herausstellte, dass sich das Ganze nicht rechnete? Pastor Kersting erklärte, dass sich das Presbyterium an der ersten vorläufigen

Wirtschaftsschätzung orientiere, nach der das Gelingen des Projekts möglich scheint. Mehr lasse sich im Moment angesichts der dynamischen Kostenentwicklung nicht sagen, im weiteren Verlauf müssten die Kostenschätzungen immer wieder aktualisiert werden. Vorerst bleibe man optimistisch.

*Nach Redemanuskript und Protokoll von A. Kersting*



Foto: O. Eisenhardt

### Unterschriftenliste

Karin Ploghaus-Schürmann und Julia Leitner vonseiten der Initiativgruppe übergaben Pfr. Kersting als Vorsitzendem des Presbyteriums Listen mit rund 620 Unterschriften für ein ausreichend großes und erkennbares Orts- und Gemeindezentrum. Sie erklärten, dass der Initiative der wirtschaftliche Handlungsbedarf am Zentrum Vilsendorf bewusst sei. Lösungen, die die Weichen für Jahrzehnte stellten, müssten jedoch unter Einbindung der Gemeindeglieder gefunden werden und zwar, bevor vorzeitige Festlegungen erfolgten. Sie forderten erneut Transparenz, regelmäßige Information und Teilhabe. Als Teil einer Ortsgemeinschaft zu deren

Und noch eine wichtige Neuigkeit von der Gemeindeversammlung zu einem ganz anderen Thema:

### Evangelischer Friedhof unter neuer Verwaltung

Ab dem 1.1.2022 wurde die Verwaltung des evangelischen Friedhofs in Jöllenbeck an die kreiskirchliche Verwaltung abgegeben. Finanziell hat der Friedhof auch bisher die Gemeinde nicht belastet. Aber der Betrieb war mit großem Aufwand an ehrenamtlichem Engagement verbunden. Insofern ist diese Entscheidung eine wesentliche Entlastung für unsere personellen Ressourcen.

Zuständig für Anmeldung und Organisation der Bestattungen ist beim Kirchenkreis seit dem 1.1.2022 Frau Sonja Haase (Tel.: 0521-5837-148). Aber natürlich gibt auch der Leiter der Friedhofsgärtnerei, Herr Maluk (Tel.: 05206-70 056), gerne Auskunft.



Initiative für Vilsendorf in der Gemeindeversammlung

Foto: BMB

## „Initiative für ein Vilsendorfer Gemeindezentrum“ stellt sich vor

Wir sind die Gruppe, die sich nach der Informationsveranstaltung über die Machbarkeitsstudie Vilsendorf im September 2021 gebildet hat. Sie setzt sich zusammen aus aktiven und interessierten Gemeindegliedern. In zwei sehr offenen Gesprächen zwischen Vertreter\*innen des Presbyteriums und der Initiative sind viele Fakten, die zur Machbarkeitsstudie geführt haben, dargelegt worden.

*Unser weiteres Vorgehen hatte zwei Ziele:*

1. wollten wir wissen, wie groß die Unterstützung in Vilsendorf für unsere Gedanken ist, und 2. möchten wir in weiteren Gesprächen unsere Ideen einfließen lassen, bevor in einer Entscheidung der Bezirksvertretung nicht mehr zu änderndes Planungsrecht geschaffen wird.

Zu 1) Eine im Januar durchgeführte Unterschriftensammlung wurde von 620 Bürger\*innen unterschrieben. Jetzt wissen wir, dass ein großes Bedürfnis nach einem Mittelpunkt im Ort mit sozialer Funktion besteht. Wir sind sehr dankbar für diesen großen Zuspruch.

Zu 2) Wenn Kirche so groß baut und in so zentraler Ortslage, dann sollte ein Nutzen für den ganzen Ort hergestellt werden. Wir setzen uns für ein erkennbares, genügend großes Zentrum für Kirchengemeinde und Ort ein, das nicht zwischen Wohnblöcken verschwindet. Wir möchten gemeinsam mit den Vertreter\*innen des Presbyteriums an einer guten Lösung arbeiten und unsere Ideen einbringen. Es sollte an einem runden Tisch ein Konzept für Vilsendorf entwickelt werden. Die Zeit dafür müssen wir uns jetzt nehmen und nicht, wenn das Gelände bereits bebaut ist; denn Vilsendorf wird in den nächsten Jahren stark wachsen.

Also packen wir es an. Wer in unserer Gruppe mitwirken möchte oder weitere Informationen benötigt, kann sich melden bei: Ingo Ehmsen (83713), Karin Upmeyer (82836) oder Karin Ploghaus-Schürmann (81459).

## Es gilt das farbige Wort!

Wörter erzählen Geschichten. Schwarz auf weiß füllen sie Bücher. Eine Art Buch sind aber auch **Kirchenfenster**. Sie erzählen Geschichten von Gott und den Menschen. Kunterbunt oder farblich dezent. Auf jeden Fall tiefgründig. Solche Fenster haben auch wir in unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde.

Betritt man die **Kirche in Theesen**, fühlt man sich gleich von dem großen runden Fenster im Altarraum angezogen. Eine

bunte Collage aus biblischen Szenen, die von der Morgensonne zum Leuchten gebracht wird. Zentrale Darstellung ist die Auferstehung Jesu am dritten Tage. Links und rechts Auferweckungs-

szenen, die Jesu Herrschaft über Leben und Tod verdeutlichen – die der Tochter des Jairus' (Mk 5, 35-43) sowie des Jünglings zu Nain (Lk 7, 11-17). Unten eine Szene aus dem Alten Testament: Drei Tage und Nächte ist Jona im Bauch eines Walfisches, bevor Gott ihn wieder rausholt. Dort betet er: „Ich schrie aus dem Rachen des Todes und du hörtest meine Stimme“ (Jona 2, 3). Und oben im Kreis, die kleine Ansammlung von Gebäuden? Überzeugte Theesen sehen hier am rechten Rand... ihre Auferstehungskirche. Die Glasmalerin Hilde Ferber, die den Auftrag für das Fenster bekam, hat nicht nur farbenfroh, sondern auch sehr detailliert gearbeitet. Der Harnisch der Wachtposten in der Mitte, der Dutt der knienden Frau links, der Backenbart eines Jüngers rechts, nicht zuletzt Gesichter mit unter-



schiedlichem Ausdruck füllen die Bilder mit Leben.

Die Fensterfront in der **Vilsendorfer Kirche** erzählt auch eine Geschichte, aber nicht figürlich wie in Theesen. In der Zeit, als sie entstand, wurden viele Kirchen von Architekten und Künstlern gemeinsam konzipiert. Gebäude und Innenausstattung fassten sie als Gesamtkunstwerk auf. Die bunte Betonverglasung der Epiphaniaskirche besteht aus handgefertigten Glasbausteinen. Oben hat sie deutlich mehr helle Elemente, nach unten wird sie dunkel. Hier wird in Farben eine zentrale Aussage gemacht, die in vielen Variationen in der Bibel vorkommt: Die Botschaft vom Licht, das die Finsternis verdrängt. So sagt Jesus über sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt“. Der Satz ist auch auf dem Wandbehang zu lesen, der erst viele Jahre nach der Kircheinweihung hinzugefügt wurde, sich aber mit seiner Farbgebung gut einfügt. Und Jesus weiter, an



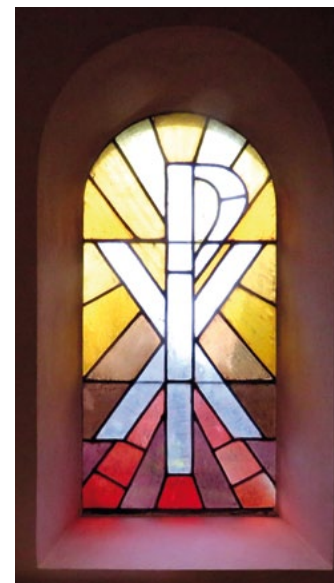
uns gerichtet: „Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern das Licht des Lebens haben“ (Joh.8, 12). Die Form- und Farbgebung der Verglasung griff Architekt Günther Klusmann übrigens im Muster des Altartepichs auf. Gesamtkunstwerk. Mit biblischer Botschaft.



Zusatzinformation aus: Ch + R = Chr. Die Aussage der Fenster scheint hier eindeutig: Anfang und Ende liegen in Christus.

In den Fenstern in der Taufkammer (die als solche nicht mehr genutzt wird) finden sich ebenfalls Kreuze. Eines ist von einer freundlichen Taube gekrönt, am Fuße des anderen liegt eine ermattete Schlange. Im „Fensterdialog“ überragt der Heilige Geist, der sich laut Überlieferung als Taube bei der Taufe Jesu zeigte (Joh.1, 32-34), klar die Sünde, wofür hier die Schlange steht.

In der **Marienkirche in Jöllnbeck** sind die 1989 angefertigten Fenster mit der Botschaft farblich zurückhaltender. Sie fallen auch nicht sofort ins Auge, denn sie befinden sich in der Sakristei und in der Taufkammer. Da, wohin sich der Pfarrer



zurückzieht, um sich noch einmal auf den Gottesdienst zu besinnen, sprechen die drei Fenster in Abkürzungen. Zu sehen sind die griechischen Buchstaben Alpha, Omega, Chi und Rho. Alpha und Omega, erster und letzter Buch-

stabe im griechischen Alphabet und Symbole für Christus, sind hier außerdem mit einem Kreuz ausgestattet. Chi und Rho kommen ohne



Abgesehen von der Schlange, finden sich die Einzelelemente beider Fenstergeschichten auch an der Empore im Kirchenschiff wieder. Alpha und Omega, Kreuz, Taube, Chi Rho – zusammen mit weiteren Symbolen erzählen sie noch mehr Geschichten.

Silke Plate

## Dank aus Haiti

Die Frauen des Frauenkreises Jöllenbeck sind hoch erfreut über die Spenden zur Unterstützung des Waisenhauses auf Haiti, die im Jahr 2021 eingegangen sind.

DANKE für 911 € Erlös des internen Basars und ca. 12.000 € aus Daueraufträgen und Einzelspenden!

Wir sind dankbar und freuen uns, dass wir diese segensreiche Arbeit in einem der ärmsten Länder dieser Welt mit Ihrer Hilfe immer noch fördern können. Leider liegt uns der Jahresbrief noch nicht vor, so dass wir keine aktuellen Informationen weitergeben können.

Gerlinde Halama



### Adventssammlung Diakonie

Dem Wintergemeindebrief lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Dabei sind bisher schon über 10.000 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor Andreas Kersting

im Namen des Presbyteriums der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

### Aktion EXISTENZ Theesen

Für die Aktion EXISTENZ sind am Ende des Jahres noch sehr viele Spenden eingegangen. So konnten wir uns über ein Gesamtergebnis von etwas mehr als 11.000 Euro freuen.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Nur mit zusätzlichen Spenden aus der Gemeinde können wir den Bestand von Kirche und Gemeindehaus sichern. Darum bitten wir auch weiter um Ihre Spenden.

#### Spendenkonto

IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44

Stichwort EXISTENZ

Joachim Löwen

## Digitale Spenden

Seit Mitte Dezember 2021 hat sich unsere Gemeinde einem System zum digitalen Spenden angeschlossen. Sie gelangen zu diesem Spendenportal auf zwei Arten:

Mit dem Handy durch Abscannen des unten abgedruckten QR-Codes

Mit dem Computer durch Eingabe des folgenden Links:

<https://kollekte.app/p/87af5dac-07a9-455b-81db-9491d4e1907b>

Sie finden dann auf Ihrem Bildschirm einen stilisierten Klingelbeutel.

**Über die Schieberegler können Sie bestimmen**

a) **den Spendenzweck.**

Neben den jeweils aktuellen Kollektenzwecken des Sonntags (sie bleiben für eine Woche stehen) können Sie auch verschiedene andere Förderprojekte der Gemeinde auswählen.

b) **die Spendenhöhe.** Spenden bis 200 € können Sie frei eingeben, höhere Beträge durch Zifferneingabe. Die Spenden sind steuerlich absetzbar über Ihren Bankabbuchungsbeleg. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, müssen Sie das besonders angeben.

c) Unter „Spenden“ können Sie dann wählen, ob Sie per **Lastschrift** oder **Kreditkarte** zahlen.

Den **QR-Code** werden Sie zukünftig auf vielen Veröffentlichungen der Gemeinde finden – z.B. auf der Website, Veranstaltungshinweisen oder Gottesdienstprogrammen.



Die Vorteile dieses neuen, zusätzlichen Verfahrens liegen auf der Hand: Sie können flexibler mit Ihrer Kollekte umgehen, jederzeit und nicht nur am Kirchengang spenden, zwischen vielen Zwecken wählen und – jede Gabe steuerlich geltend machen. Für viele wird die kontaktfreie, bargeldlose Kollekte unter Pandemie-Bedingungen auch einfach angenehmer sein.

Und natürlich versprechen wir uns auch als Gemeindeleitung etwas davon: Dieses System nimmt uns nicht nur beim Zählen, sondern auch bei der Verwaltung der Kollekten einiges ab.

In einigen Gemeinden der Lippischen Landeskirche wie Lemgo, Lage und Detmold hat sich die digitale Kollekte als Ergänzung zum Klingelbeutel schon sehr bewährt. Auch in Berlin und Brandenburg, wo der Software-Entwickler seinen Sitz hat, arbeiten etliche Gemeinden damit. Im Bereich der Landeskirche von Westfalen scheinen wir als Versöhnungs-Kirchengemeinde aber die ersten zu sein. Unterstützen Sie uns dabei, es zu einem Erfolgsmodell werden zu lassen, und probieren Sie den Klick am besten schon bald aus!



## Gruppe Hein - 1. und 8. Mai

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Hein feiern ihre Konfirmation am 1. Mai und 8. Mai 2022 in der Auferstehungskirche Theesen



**Konfirmation am 1. Mai 2022:** Luca Baumann, Moritz Bordewick, Leif Jona Borgstädt, Michel Bökenkamp, Viktoria Dück, Tim Evinger, Luca Gläser, Jakob Halm, Pia Heimann, Alicia Horn, Jule Kastrup, Valérie Klähn, Rebecca Sahrhage, Carla Schmidt.



Quelle: Kirchenkreis Steglitz

**Konfirmation am 8. Mai 2022:**

Karlis Johannes Brinkmann, Jannes Burow, Gideon Jesse, Nadine Lotze, Tim Schulte-Döinghaus, Tim Walkenhorst, Noah Wiedey.

*Vollständigkeit auf den Gruppenfotos ließ sich teilweise nur durch Bildmontagen erreichen:  
Wir bitten mit Schmunzeln um Nachsicht!*

## Gruppe Prüßner - 8. und 15. Mai

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Prüßner feiern ihre Konfirmation am 8. Mai in der Marienkirche Jöllenbeck und am 15. Mai 2022 in der Epiphaniaskirche Vilsendorf



**Konfirmation am 8. Mai 2022:** Lukas Beck, Anita Depperschmidt, Elias Deutsch, Finn Donath, Lilli Dukovski, Alexander Elbracht, Anastasius Gieles, Julia Kuhnt, Laura Motz, Anni Schlenker, Juli Steinsiek, Pauline Steuernagel, Noah Stobbe, Finn Strüwe, Lennart Voßmerbäumer.

**Konfirmation am 15. Mai 2022:** Sofia Hubert, Sarah Trautwein, Lukas Voßmerbäumer, Jan Wemhöner.



Fotos: Privat

## Gruppe Kersting - 1. und 15. Mai

Die Mädchen und Jungen aus der Gruppe von Pastor Kersting feiern ihre Konfirmation am 1. Mai und 15. Mai 2022 in der Marienkirche Jöllnbeck



**Konfirmation am 1. Mai 2022:** Sophie Födisch, Franziska Fröhlich, Carlo Holtmann, Lennard Lepel, Carla Pixa, Tjorben Schmidt, Malina Schmitz, Eva-Lotte Seiler, Elodie Vahle, Dominik Vesper, Tim Ackermann, Amy Bednarz, Linus Hartmann, Leonie Hoenselaars, Karl Küstermann, Felix Schaerk, Sam Wander, Fabian Guist, Erik Lüersen, Laura Rimac.



**Konfirmation am 15. Mai 2022:** Mia Brand, Sinja Göx, Leonora Uffmann, Keira Biermann, Sebastian Klöne, Fiona Koch, Julian Kreißl, Stella Krenz, Annabelle Spilker, Leonie Dollendorf, Pascal Kistner, Charlize Miles, Mattis Niediek, Lotte Raudasoja.

## Jetzt eine Kirche der Zukunft bauen

Zukunftsprojekt Aufbruch 2035 geht in die entscheidende Phase

Wie wird die Evangelische Kirche Bielefeld im Jahr 2035 aussehen? Zugegeben, das ist weit weg, dennoch ist das ein Planungszeitraum, für den es eine ganze Reihe an seriösen Hochrechnungen und Prognosen gibt. Ende 2021 wurde die erste Phase des Zukunftsprojekts Aufbruch 2035 abgeschlossen, die Ergebnisse sind auf [www.aufbruch2035.de](http://www.aufbruch2035.de) veröffentlicht.

Im Jahr 2022 startet jetzt die zweite Phase. Denn eines ist klar: Aufgrund der äußeren Rahmenbedingungen (Personal-, Finanz- und Mitgliederentwicklung) stehen für die Zukunft tiefgreifende Veränderungen an. In der freien Wirtschaft heißt das in der Regel, sich auf das sogenannte Kerngeschäft zu konzentrieren. Übertragen auf die Kirche bedeutet es, von den Aufgaben her zu denken und sich auf den Auftrag zu konzentrieren, nämlich: die Verkündigung der frohen Botschaft in Wort und Tat – oder anders formuliert: die Kommunikation des Evangeliums.

Die Synode, das höchste Leitungsgremium der Evangelischen Kirche in Bielefeld,

hat diesem Weg mit großer Mehrheit zugestimmt. Mit der Folge, dass alle bisherigen Strukturen und Angebote auf den Prüfstand kommen. Welche Angebote müssen wie angepasst und welche vielleicht sogar aufgegeben werden. Gut ist: Die abgeschlossene Analysephase von Aufbruch 2035 hat gezeigt, dass es in fast allen Gemeinden und Diensten in Bielefeld bereits solche Aufbruch-Prozesse gibt und damit auch eine Bereitschaft zu Veränderungen.

Der Veränderungsprozess Aufbruch 2035 erfordert Mut und die Beteiligung möglichst vieler Menschen. Er wird vom Selbstverständnis der Evangelischen Kirche geprägt, so dass Entscheidungen niemals einsam von ‚oben‘ oder allein von gewählten Leitungsgremien vor Ort getroffen werden. Darum sind Transparenz und vielfältige Beteiligungsformate ein wesentliches Kennzeichen von Aufbruch 2035.

Ob bei regionalen Veranstaltungen und Beteiligungsformaten oder auf Kommunikationsplattformen in den Sozialen Medien: Beteiligen Sie sich! [www.aufbruch2035.de](http://www.aufbruch2035.de) [2035@kirche-bielefeld.de](mailto:2035@kirche-bielefeld.de) oder auf Instagram und Facebook unter #aufbruch2035.

**AUFBRUCH** 2035

Miteinander  
Kirche sein

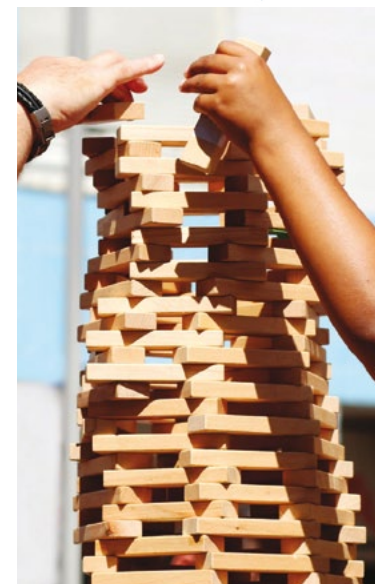


Foto: Pixelio



## Studioaufnahmen der Punkt6-Band

Es war im September 2021, als nach dem Konfi-Gottesdienst Jochen Vahle, Berufsmusiker und bei den meisten bekannt als Sänger der Kinder-rockband Randale, auf uns zu kam und fragte, ob wir nicht Lust hätten, mal professionelle Studioaufnahmen zu machen.



Jonathan

Um ehrlich zu sein: Unsere Augen waren groß und erst haben wir's nicht so ganz geglaubt, aber gefreut haben wir uns riesig – und dann natürlich zugesagt. Wann bekommt man schließlich mal so eine Gelegenheit?

Dann lag ein Stück Arbeit vor uns: Diskussionen, welche Lieder wir aufnehmen würden, Proben, Überlegungen, wie wir das nötige Geld zusammenkriegen würden, weitere Diskussionen, Vorfreude, Proben und noch mehr Proben.

Wir hatten das Glück, dass wir nochmal an einem Band-Coaching teilnehmen konnten, bei dem

wir gemeinsam mit in der Szene der christlichen Popmusik bekannten Musikern wie Johannes Falk oder Daniel Jakobi unsere Stücke von Grund auf auseinandernehmen und arrangieren konnten. Die benötigten 2000 € haben wir tatsächlich durch Spenden und den Beitrag unterschiedlichster Leute zusammenbekommen. Ein DICKES DANKESCHÖN an jeden einzelnen Spender!!!

Anfang Januar war es dann soweit und wir waren für drei Tage im WattMatters Studio Bielefeld eingemietet. Die Tage der Aufnahmen waren wirklich eine grandiose Erfahrung für uns. Wir durften total viel lernen, viel Musik erleben, wurden herausgefordert, aber durften diese Herausforderungen auch gemeinsam meistern. Wir brauchten viiiiiel Geduld, aber hatten mit Jochen und dem Studioinhaber Henning definitiv zwei Leute an unserer Seite, die sie uns mit sehr viel Ruhe gelehrt haben. Wir hatten sehr viel Spaß gemeinsam und es war wirklich eine unglaublich wertvolle Zeit, für die wir einstimmig sehr dankbar sind!

Am Ende herausgekommen sind die Aufnahmen dreier Lieder, mit denen wir wirklich sehr zufrieden sein können. Die Songs werden bald auf allen möglichen Streaming Plattformen (Spotify, iTunes etc.) zu hören sein und eventuell wird es auch eine kleine Auflage an CDs geben. Da halten wir euch auf dem Laufenden...

*Luise Ennen*

Die p6-Band - mit dabei waren:

Malena Albers, Jonathan Albers, Henriette Ennen, Luise Ennen, Martha Küstermann, Jan Ole Plesker, Timm Simon, Magnus Stoll



Luise und Jan Ole



Magnus



Studio Henning



Fotos: CVJM

## Freizeit und Ferienspiele im Sommer

**Kinderfreizeit 30.07.2022 bis 06.08.2022  
Freizeitheim Stolzenberg in Wermelskirchen für Kinder von 8–12 Jahren**

Team: Tabea Birke, Martha Küstermann, Leonie Nerlich und viele mehr! Infos + Anmeldung beim CVJM-Kreisverband Bielefeld: [www.cvjim-kv-bielefeld.de](http://www.cvjim-kv-bielefeld.de)

**Ferienspiele 2022**

**Für Kinder von 8 – 12 Jahren: Kinderferienspiele: 25. – 29.07.2022**

**Für Jugendliche ab 13 Jahren: Jugendferienspiele: 01. – 05.08.2022**

Die Anmeldeflyer liegen ab April im CVJM Haus aus oder sind zu finden im Downloadbereich [www.cvjim-joellenbeck.de](http://www.cvjim-joellenbeck.de)

# Miteinander unterwegs



08.07.–22.07.2022

## Niederlande – der beste Sommer deines Lebens!

Für Jugendliche von 13–16 Jahre

Preis: 450,- Euro



### Programm:

Mix aus täglich wechselnden Sport- und Kreativangeboten, Geländespielen, Workshops, Themenabenden und Shows

### Unterkunft:

Eigenes Haus, Zimmer für maximal 5 Personen mit eigenem Badezimmer, Sportplatz, Volleyballfeld, Erlebnispfad, Tischtennisplatten, Bogenschießanlage

Wir freuen uns auf Dich!

**Julian Scheller, Chiara Faber und Team**

### Veranstalter:

Evangelische Jugend Bielefeld

NB 06+07, Jugendkirche luca

### Julian Scheller:

julian.scheller@kirche-bielefeld.de

Mobil: 0151 12946933

### Chiara Faber:

chiara.faber@kirche-bielefeld.de

Mobil: 0175 3220263

### Anmeldungen an:

Jugendkirche luca

Gunststraße 18-20, 33613 Bielefeld

Follow us: @evjubi



Mehr Infos zu den Freizeiten auf unserer Homepage

[www.evangelische-jugend-bielefeld.de](http://www.evangelische-jugend-bielefeld.de)

## Neue Leitung im Familienzentrum



Foto: Privat

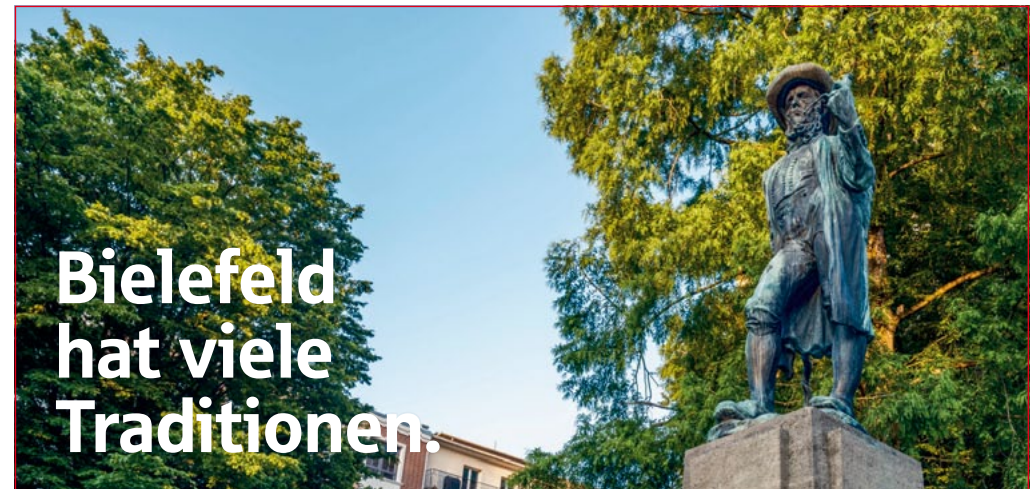
Hallo liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte mich gerne kurz bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Jasmina Vogt und ich bin am 11. Mai 1995 in Bielefeld geboren. Ich bin die neue Einrichtungsleitung des ev. Familienzentrums Hand-in-Hand, also die Nachgängerin von Frau Ploghaus-Schürmann. Meine größten Hobbies sind: Lesen, Singen und Sport!

Zur Schule bin ich in Sennestadt gegangen und habe nach meinem Abschluss an der Theodor-Heuss-Realschule mein Fachabitur und meine schulische Ausbildung zur Erzieher\*in absolviert. Ich erkannte früh, dass mich der soziale Bereich sehr interessiert und wurde neugierig auf mehr. Somit fing ich an, praktische Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen und Trägern zu sammeln, zuletzt im Leitungsbereich der Kita Wirbelwind am Möllerstift in Brackwede. Die Arbeit mit

den unterschiedlichen Kindern und Menschen überhaupt macht mir total Freude. Ich finde es schön, ihre Vielfältigkeit anzunehmen und sie auf ihrem Weg der Entwicklung zu begleiten. Ehrenamtlich habe ich lange Zeit für die evangelische Gemeinde Sennestadt gearbeitet, wo ich schon konfirmiert wurde. Dort organisierte ich Kindergottesdienste, leitete den Konfirmandenunterricht und sang in einer Band für den Jugendgottesdienst. Ich freue mich, Sie als Gemeinde bald kennenzulernen. Lassen Sie uns die Welt bunt gestalten! Ihre Jasmina Vogt



## Bielefeld hat viele Traditionen.

### Eine davon sind wir!

Und das bereits seit 1825. Wir gehören dazu, sind mittendrin, ein Teil unserer Stadt - viel mehr als nur eine Bank.

Weil's um mehr als Geld geht.



## Lobgesang

**Samstag, 14.5.2022, 19 Uhr Marienkirche**  
**Hör mein Bitten** (Lobgesang Op. 52)

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)**

**Sopran I: Anna Kristina Naechster**

**Sopran II: Christiane Fecke**

**Tenor: Rudolf Reimer**

**Leitung: Hauke Ehlers**

**Studiochor Bielefeld, Kammerchor Jöllennebeck, ein Orchester**

**Eintritt: 18 €, Schüler und Studenten 10 €**

In einem gemeinsamen Projekt haben der Studiochor Bielefeld und der Kammerchor Jöllennebeck ein Programm des Komponisten Felix Mendelssohn erarbeitet, das an dem Wochenende 14. und 15. Mai zweimal zur Aufführung kommen soll. Das zweite Konzert ist am Sonntag, dem 15. Mai um 17 Uhr in der Johanniskirche Bielefeld (Johanniskirchplatz 1). Die Dauer des Konzertes beträgt ca. 75 Minuten.

Das Hauptwerk, der Lobgesang (Op. 52) ist mit großem sinfonischem Orchester besetzt.

Der Lobgesang entsteht 1839 als Auftragskomposition der Stadt Leipzig anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg.

Dieses Werk ist geradezu ein Wendepunkt in Mendelssohns Schaffen: Seit 1833 arbeitete er an der italienischen und schottischen Sinfonie, ohne diese für sich befriedigend abschließen zu können. Die Reformationssinfonie, 1830 fertiggestellt, war 1832 unter Leitung des Komponisten ohne Erfolg in Berlin aufgeführt worden. Mendelssohn selbst war mit diesem Werk ebenfalls nicht zufrieden und so wurde es erst posthum 1868 als Sinfonie Nr. 5 herausgegeben.

Den Text, bestehend aus Bibelziten und dem Lied „Nun danket alle Gott“ (Martin Rinckart), hat Mendelssohn selbst zusammengestellt.

Wurde der Lobgesang zunächst als 2. der 5 Sinfonien Mendelssohns geführt, so ist er später als „Sinfoniekantate“ benannt, nicht zuletzt, weil Mendelssohn selbst sie so bezeichnet hatte.

„Hör mein Bitten“ gehört zu den schönsten und beliebtesten Chorwerken Mendelssohns. Die Formvorlage ist das englische „Anthem“, ein einteiliger Lobpreis-Hymnus. Diesen hat Mendelssohn 1844 für Chor und Orgel geschrieben und noch in seinem Todesjahr 1847 zur Orchesterfassung umgearbeitet.

*Ihr Kantor Hauke Ehlers*

**Sonntag, 27.3.2022, 17 Uhr, Marienkirche**  
**Bläserkonzert zu Laetare**

Es ist in Jöllennebeck schon lange Tradition: Das Bläserkonzert vor Ostern fand von 2001 bis 2017 zunächst am Palmsonntag und 2018 und 2019 jeweils am Sonntag Laetare statt. In den letzten beiden Jahren war dazu wegen Corona leider keine Gelegenheit.

In diesem Jahr wollen wir es nun wieder wagen, ein Konzert anzubieten. Auf dem Programm stehen geistliche und weltliche Werke verschiedener Komponisten. Es erklingen Musikstücke, die für Bläser komponiert wurde, aber auch ältere Werke, Hits und Evergreens, die sehr an-

sprechend und interessant für Bläser arrangiert wurden. Es ist wie immer ein buntes Programm alter und neuer Musik zum Zuhören und Mitsingen. Besinnliches und Fröhliches wechseln sich ab. Dies steht ganz im Zeichen des Sonntags „Laetare“ (zu deutsch: „Freuet euch“), dem fröhlichsten und hoffnungsvollsten Sonntag der Passionszeit.

Es musizieren der Posaunenchor Jöllennebeck (Leitung Hauke Ehlers), JürmkBrass und die Jungbläser des CVJM (Leitung Martin Stork).

Der Eintritt ist, wie immer, frei. Eine Spende für die Bläserarbeit ist uns höchst willkommen.

*Ihr Kantor Hauke Ehlers*

## Musikalische Überraschungen

**Gottesdienst, am 6. 3.2022, 9:30 Uhr in der Auferstehungskirche Theesen**

In diesem Gottesdienst wird die Gemeinde musikalisch etwas ganz Besonderes hören:

Zwei Konfirmanden aus der Gruppe von Pfarrer Marcus Brünger, Amelie Pannewitz (13) und Rafael Richlitzki (13) – zugleich meine Schüler – werden auf ihren Alt-Blockflöten zwei Arien aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart präsentieren, am Flügel von mir begleitet. Zu hören sind die beiden Ohrwürmer: „Der Vogelfänger bin ich ja“ und „Ein Mädchen oder Weibchen“, stets als Trio. Wir hoffen und wünschen uns, dass damit der Gottesdienst eine ganz besondere Note erfährt. Außerdem empfinde ich es persönlich als ein Geschenk, dass so junge Leute die Bereitschaft mitbringen und Freude daran haben, den Gottesdienst zu bereichern! Zusätzlich werden sie noch einen Choral zweistimmig spielen, evtl. auch zusammen mit der Gemeinde. Lassen Sie sich überraschen!

*Christel Weihrauch*



Amelie Pannewitz und Rafael Richlitzki



## Vilsendorfer Kirchenchor mit neuer Leitung

Am 20. Januar 2022 hat Frau Gisela Hoyer die Leitung unseres Kirchenchores übernommen. Sie trat damit die Nachfolge von Frau Dong-Ah Kim an.



Gisela Hoyer, neue Chorleiterin

Frau Kim hat den Chor fünfeinhalb Jahre lang geprägt. Schweren Herzens entlassen wir sie in ihre neue hessische Heimat. Wir wünschen ihr viel Erfolg und hoffen, dass sie auch dort einen Chor vorfindet, der sie bald genau so schätzen wird, wie wir es



Kirchenchor Vilsendorf mit Dong-Ah Kim (hinten, 2.v.l.)

getan haben. Am 13. Dezember 2021 haben wir uns von ihr im Rahmen einer chorinternen kleinen Feier im Gemeindehaus verabschiedet.

Zunächst war die Zukunft unseres Chores in Frage gestellt. Die Gemeinde konnte aus finanziellen Gründen keine neue Leitung einstellen. Unsere seit 62 Jahren bestehende Gemeinschaft war sich aber schnell einig, die Leitung dann aus eigenen Mitteln zu bezahlen. Alle Chormitglieder haben sich schriftlich bereit erklärt, die Kosten selbst zu übernehmen. So konnten wir nach wochenlanger Suche endlich über das Projekt „Kirche macht Musik“ Frau Gisela Hoyer für die Arbeit mit uns gewinnen. Wir wünschen uns und ihr eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir möchten mit unseren Auftritten auch weiterhin das Gemeindeleben bereichern.

*Axel Hering*

## Vilsendorfer Posaunenchor lädt ein

**Passionsmusik**  
mit Musik von J. S. Bach  
**Posaunenchor Vilsendorf**  
Leitung: **Martin Nolte**  
Eintritt **frei**

Erstmals lädt der Posaunenchor am 03. April zu einer Passionsmusik in die Epiphaniaskirche ein. Wir sind optimistisch, das ursprünglich bereits 2020 geplante Konzert nun zur Aufführung bringen zu können, und haben seit Jahresanfang die Proben konzentriert dafür wieder aufgenommen.



Der Schwerpunkt liegt auf den Chorälen aus der Matthäuspassion, die durch freie Stücke von Joh. Seb. Bach eingerahmt werden. Die Erläuterungen nehmen Bezug auf die szenische Aufführung der Matthäuspassion in der Berliner Philharmonie 2010. In gewohnter Weise werden ergänzende Informationen per Beamer für die Zuhörenden präsentiert.

Das Konzert ergänzt die in diesem Jahr stattfindende Reihe der Passionsandachten in den drei Zentren.

Wir laden Sie herzlich ein – der Eintritt ist frei.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Coronabedingungen!

*Martin Nolte*



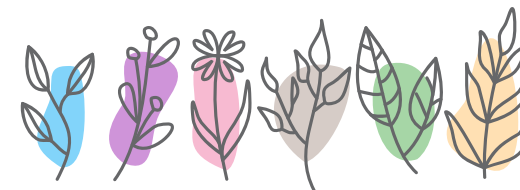
Foto: Steffi Pelz/pixelio.de

# Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So.	6. Mrz	Invocavit	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	13. Mrz	Reminiscere	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Hein	
So.	13. Mrz	Reminiscere	18:00	Pkt6-Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
So.	20. Mrz	Okuli	18:00	Offensiv-Gottesdienst, Gemeindepädagogin Ennen	
So.	27. Mrz	Lätare	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	
So.	3. Apr	Judika	18:00	Pkt6-Gottesdienst, Sebastian Pott	
So.	10. Apr	Palmarum	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hein	
Do.	14. Apr	Gründonnerstag	19:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
Fr.	15. Apr	Karfreitag	15:00	Gottesdienst, Pfr. Albers	
So.	17. Apr	Ostersonntag	6:00	Gottesdienst mit Abendmahl zu Osternacht, Pfr. Michel	
So.	17. Apr	Ostersonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
Mo.	18. Apr	Ostermontag	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	
So.	24. Apr	Quasimodogeniti	10:00	Siehe Theesen	
So.	1. Mai	Misericordias Domini	10:00	Konfirmation 1 mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
So.	8. Mai	Jubilare	10:00	Konfirmation 1 mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
So.	8. Mai	Jubilare	18:00	Pkt6-Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
So.	15. Mai	Kantate	10:00	Konfirmation 2 mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
So.	15. Mai	Kantate	18:00	Offensiv-Gottesdienst, Pfr. Brünger	
So.	22. Mai	Rogate	10:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
Do.	26. Mai	Christi Himmelfahrt	11:00	Taufest am Obersee, Pfr. Hein	
So.	29. Mai	Exaudi	10:00	Gottesdienst, Pfr. i. R. Brünger	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger		6. 3.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	
10:00	Siehe Jöllenberg		13. 3.	10:00	Siehe Jöllenberg	
18:00	Siehe Jöllenberg		13. 3.	18:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		20. 3.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting		27. 3.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Michel		3. 4.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Michel	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl u. Taufen, Pfr. Brünger		10. 4.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner		15. 4.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
6:00	Siehe Jöllenberg		17. 4.	6:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner		17. 4.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
10:00	Siehe Jöllenberg		18. 4.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst, Prädikant Nowitzki		24. 4.	11:00	Siehe Theesen	
10:00	Konfirmation 1 mit Abendmahl, Pfr. Hein		1. 5.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
10:00	Konfirmation 2 mit Abendmahl, Pfr. Hein		8. 5.	11:00	Siehe Jöllenberg 18:00 Uhr	
9:30	Siehe Jöllenberg		15. 5.	11:00	Konfirmation 2 mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
18:00	Siehe Jöllenberg		15. 5.	18:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		22. 5.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
9:30	Siehe Jöllenberg		26. 5.	11:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		29. 5.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	

Das Presbyterium hat beschlossen, Gottesdienste nach wie vor nach der 3G-Regel zu feiern. Das heißt, dass für den Gottesdienstbesuch auch die Bescheinigung eines aktuellen Schnelltest-Ergebnisses ausreicht, wenn man keinen vollständigen Impfschutz nachweisen kann. Ab sofort ist aber das Tragen von FFP2-Masken für alle Besucher im Gottesdienst wie bisher schon bei anderen Gemeindeveranstaltungen verbindlich.



## Hinweis zu den Konfirmationsgottesdiensten

Wir freuen uns alle miteinander, dass unsere Konfirmand\*innen 2022 auch in diesem Jahr konfirmiert werden können.

Leider können wir diese Gottesdienste nicht mit der ganzen Gemeinde feiern. Die aktuell nötigen Infektionsschutzregeln zwingen nämlich dazu, die Konfirmationen als geschlossene Veranstaltungen durchzuführen – nur die Konfirmationsfamilien mit einer beschränkten Zahl vorangemeldeter Gäste können daran teilnehmen. An den jeweiligen Sonntagen müssen Sie auf den Gottesdienstbesuch in unserer Gemeinde nicht verzichten: In mindestens einer der drei Kirchen findet ein öffentlicher Gottesdienst statt.

### An diesen Sonntagen empfehlen wir Ihnen

am 1.5. den Gottesdienst um 11:00 Uhr in Vilsendorf

am 8.5. den Punkt6-Gottesdienst um 18:00 Uhr in Jöllenberg

am 15.5. den Offensiv-Gottesdienst um 18:00 Uhr in Jöllenberg

und das Gottesdienstangebot im Rundfunk und im Internet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Das Jöllenbecker Kleiderhäuschen

neben der Hauptschule, Volkeningstr. 3

Spendenabgabe  
montags 8:30 – 10:30 Uhr  
Spendenannahme

dienstags 8:30 – 11:30 Uhr  
Flohmarkt am 1. Samstag im Monat,  
10-14 Uhr

Anfragen beim Gemeindebüro,  
Tel. 05206 - 3395



## Predigtreihe im Sommer „Christliches Handeln“

Was Christenmenschen glauben, ist immer wieder neu verhandelt und bestimmt worden und hat seinen Niederschlag in vielen Bekenntnissen gefunden. Das bekannteste ist das „Apostolische Glaubensbekenntnis“, das wir weltweit in unseren Gottesdiensten sprechen.

Doch was ist mit dem christlichen Handeln? Können wir genau sagen, wie Christ\*innen handeln sollten, oder gilt hier das Wort des Kirchenvaters Augustinus: „Liebe und tu, was du willst“? Das wollen wir in unserer diesjährigen Predigtreihe anhand ausgewählter Themen bedenken.

**Die gemeinsamen Gottesdienste in den Sommerferien finden vom 26. Juni bis zum 7. August reihum in den Kirchen oder an besonderen Orten unserer Gemeinde statt.**



Bild: WGT/© wdpic

## Zukunftsplan: Hoffnung

Was machst du am ersten Freitag im März? Kommst du mit in die Kirche?

Warum? Ist dann etwas Besonderes? An einem Freitag?

Ja, dann ist wieder WGT – Weltgebetsstag, dieser besondere Gottesdienst - jedes Jahr aus einem anderen Land! Dann schauen wir über den Tellerrand, dann gibt es Einblicke in das Leben in ganz verschiedene Länder. Ich freue mich!

Warum genau freust du dich? Worauf?

Ich freue mich auf diese besondere Atmosphäre: Der Raum ist geschmückt mit Gegenständen und Bildern aus dem Land, das in diesem Jahr im Mittelpunkt steht, mal Malaysia oder Slowenien oder Vanuatu oder Surinam oder Ägypten... Dann gibt es authentische Berichte von Frauen aus diesem Land, die über die guten und auch schwierigen Gegebenheiten des täglichen Lebens erzählen.

Welches Land ist es in diesem Jahr?

Na ja, wieder etwas Spezielles. Es sind drei Länder – England, Wales und Nordirland. Es ist also nicht UK, das vereinigte Königreich, denn Schottland fehlt. Auch nicht die Britischen Inseln, denn da würde Irland fehlen... Ihr Zukunftsplan: Hoffnung! Also ist es wieder spannend.

Beten ist spannend???

Ja, finde ich schon. Es ist wie mit den Menschen, die du gut kennst – in deiner Familie oder in deiner Nachbarschaft. Wenn du gut informiert bist, kannst du ganz anders für sie beten. Da kommt eine Verbundenheit zustande. Du weißt, was sie sich wünschen, was sie in ihrer Situation brauchen.

Aber Nordirland oder Wales oder England ist ganz schön weit weg.

Trotzdem. Wenn du ihre Geschichten kennst, wenn du sie im Bild oder Film siehst, kannst du sie verstehen. Sie kommen dir nahe. Das möchten wir doch so gern: Uns als christliche Geschwister fühlen. Sogar weltweit, egal ob evangelisch, katholisch oder anglikanisch. Alle Konfessionen und Gemeinden gehören zusammen, können füreinander beten und sich gegenseitig unterstützen.

**Die Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein  
Von 15 bis 17 Uhr offene Kirche  
in der Auferstehungskirche Theesen  
Und um 17 Uhr der Gottesdienst  
ebenfalls in Theesen.**

**Hinweis: Weltgebetsstag im Fernsehen  
Was: „Zukunftsplan: Hoffnung“ Gottesdienst  
zum Weltgebetsstag  
Wann: Freitag, 4. März 2022, um 19:00 Uhr  
(Wiederholung Samstagnachmittag 14:00  
Uhr und Sonntagvormittag 11:00 Uhr  
Wo: Sender Bibel TV und online unter [www.weltgebetsstag.de](http://www.weltgebetsstag.de)**

## Familiennachrichten

1.11.2021 bis 31.1.2022

### Jöllennebeck

<b>Getauft wurden</b>	Lilli Dukovski   Lana Dukovski   Luka Dukovski   Edmund Martin Nedbailo   Lucy Marianne Schuy   Toni Leander Schuy   Edda Varnhorn   Charlotte Sophie Kleinemeier   Michel Bublies   Ole Eßelmann   Henri Leifeld
<b>Getraut wurden</b>	
<b>Kirchlich bestattet wurden</b>	Brunhilde Wagner, geb. Koch, 89 Jahre Lore Balsmann, geb. Kremser, 82 Jahre Gilda Sahrhage, geb. König, 89 Jahre Edith Klausung, geb. Niederkleine, 92 Jahre Ursula Borgstädt, geb. Kamp, 80 Jahre Else Bohns, geb. Ewald, 91 Jahre Helmut Vogelsang, 90 Jahre Hanna Halemeyear, 18 Jahre Hanna Schachtsiek, geb. Wilkenhöner, 88 Jahre Lore Strunk, geb. Siekmann, 92 Jahre Hanna Krismann, geb. Sußieck, 94 Jahre Liesa Sahrhage, geb. Rabe, 91 Jahre Gertrud Vahle, geb. Merhoff, 92 Jahre Richard Wörmann, 90 Jahre Veronika Walkenhorst, geb. Schöpe, 75 Jahre Lars Wehmeyer, 53 Jahre Hans-Werner Rolf, 74 Jahre Edith Orzessek, geb. Gabelmann, 80 Jahre Romwald Dutt, 84 Jahre

Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das in den Gemeindebüros mitteilen.



## Familiennachrichten

1.11.2021 bis 31.1.2022

### Theesen

### Vilsendorf

Arian Jorah Valentin Kassing Lino Husemann Oskar Nowitzki	Elli Wagner Anastasius Gieles Ole Eßelmann
Miriam Kassing und Thomas Müller-Kassing	
Edeltraud Englisch, geb. Wißbrock, 93 Jahre Hildegard Kupfer, geb. Weiß, 87 Jahre Erna Herde, geb. Geisler, 89 Jahre Elsbeth Beier, geb. Wörmann, 89 Jahre Albert Wörmann, 98 Jahre Hartmut Pusch, 82 Jahre Hans-Werner Behle, 74 Jahre	Kurt Sprick, 84 Jahre Wilfried Meyer, 80 Jahre Magdalene Beckmann, geb. Schaefer, 98 Jahre

VERÄNDERUNG IN DEN GEMEINDESEKRETARIATEN

## Neue Büro-Öffnungszeiten

Wir haben die Öffnungszeiten unserer Büros für sie angepasst: Ab dem 1. März 2022 ist täglich von Montag bis Donnerstag mindestens eins der drei Büros in den Zentren für zwei Stunden geöffnet, donnerstags sogar am Vormittag (Vilsendorf) und am Nachmittag (Theesen). Anders als bisher können Sie Ihr Anliegen nun unabhängig vom Standort in jedem der drei Büros anbringen. Wenn nötig, wird Ihre Anfrage an das Zentrumsbüro vor Ort weitergegeben.

Ein Grund für das neue Konzept ist die gekürzte Arbeitszeit unserer Gemeindesekretärinnen. Zugleich möchten wir durch die Anpassung der Öffnungszeiten unsere Erreichbarkeit für alle Zentren verbessern.

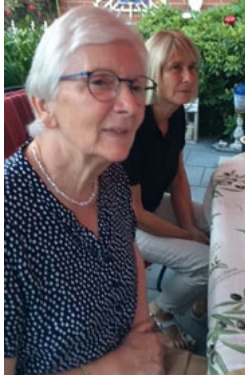
**Unsere Sekretärinnen sind unter der Woche zu folgenden Zeiten gerne für Sie da:**

Montag	8:00-10:00 Uhr	Frau Paltins in Theesen
Dienstag	16:00-18:00 Uhr	Frau Nowitzki in Jöllennebeck
Mittwoch	10:00-12:00 Uhr	Frau Nowitzki in Jöllennebeck
Donnerstag	10:00-12:00 Uhr	Frau Wippich in Vilsendorf
	16:00-18:00 Uhr	Frau Paltins in Theesen

Sie erreichen jedes Zentrumsbüro telefonisch und per Mail unter den auf Seite 46 angegebenen Kontaktdaten.

## Englischkurs in Theesen

Nach 12 wunderbaren Jahren müssen wir uns leider von unserer Englischlehrerin, Gerlind Zielke, verabschieden, da sie aus persönlichen Gründen ausscheidet.



Wir danken Gerlind von ganzem Herzen für diese lebendigen, abwechslungs- und lehrreichen Jahre.

Inzwischen hat sich die Gruppe neu formiert - DENN ES GEHT WEITER!

Am 21. Oktober hat sich Ingrid Drebenstedt als neue Kursleiterin vorgestellt. Nach einer coronabedingten Pause treffen wir uns jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:30 Uhr, geboostert und getestet, im Gemeindehaus in Theesen.

Frau Drebenstedt wird die Kursgebühr an ein SOS-Kinderdorf in Bethlehem spenden, wo das Geld einem kleinen Mädchen zugutekommt. Daraufhin haben wir Teilnehmerinnen uns spontan entschieden, die Kursgebühr pro Treffen von 3 auf 4 Euro zu erhöhen.

Wir freuen uns, dass der Kurs weiterlaufen kann.  
*Anna Spanka*



Fotos: Privat



Grafiken: vecteezy.com

## Pflegeberatung der Diakoniestationen

**Ein Pflegefall, schleichend oder plötzlich – treffen kann es jeden, jederzeit, zum Beispiel durch Unfall oder Krankheit. Darauf vorbereitet ist man in den wenigsten Fällen, die Krise ist da. Was tun?**

### Beraten lassen!

Die kostenfreie und unverbindliche Pflegeberatung anrufen und sich intensiv beraten lassen. Dann gut informiert entscheiden, ob Unterstützungsleistungen zur privaten Pflegesituation passen und wenn ja, welche.

Die Pflegeberaterinnen der Diakonie für Bielefeld kommen ins Haus oder treffen sich an einem der acht Standorte der Diakoniestationen mit den Ratsuchenden.



### Entlastung für pflegende Angehörige

Die Versorgung pflegebedürftiger Familienmitglieder ist nicht nur körperlich anstrengend, sondern auch psychisch. Pflegende Angehörige sind oft alleine mit dem, was sie erleben und was sie leisten, erst recht unter Corona-Bedingungen. Da kann das Gespräch mit der Pflegeberaterin etwas entlasten, mit jemandem, der weiß, wovon man spricht, und der alle Leistungen im Pflegebereich kennt. Möchte man nur einzelne Pflegeaufgaben abgeben oder muss für eine umfassendere Unterstützung gesorgt werden? Wie kommt man an Verhinderungspflege, wenn man für einen begrenzten Zeitraum nicht selbst pflegen kann? Jede Veränderung der häuslichen Pflegesituation wirft neue Fragen auf.

### Überblick über Pflegeleistungen erhalten

Die Pflegeberaterinnen sind bestens vernetzt und informiert: Über Angebote von Pflegediensten, Tagespflegen, Demenz- und anderen Wohngruppen, über Pflegeschulungen, Interessen- und Selbsthilfegruppen, über die Angebote von Krankenhäusern, Hospizen und stationären Pflegeeinrichtungen, von Hilfsmittelanbietern und Essenlieferanten, von Ämtern, Servicestellen und Nachbarschaftshilfen und über alle, die in einem Pflegeprozess dem Pflegebedürftigen oder den pflegenden Privatpersonen von Nutzen sein können.



**Gut zu wissen:** Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf kostenfreie, individuelle Pflegeberatung! Mehr Informationen gibt es bei Diakoniestation Nord/West, Telefon 05206 92 08-14 oder unter [www.diakonie-fuer-bielefeld.de](http://www.diakonie-fuer-bielefeld.de)





**Die Woche in Theesen****Montag:**

9:30 -11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)  
Sarah Wiegmann, Tel. 0170 / 96 38 86 3

**9:30 -11:00 Uhr Montagsmalerinnen**

14-täglich  
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

**15:00-16:30 Uhr Bibelgesprächskreis**

2. Montag im Monat  
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

**17:45-20:45 Uhr Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)**

Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

**20:00 Uhr Ravensberger LichtLandschaften**

Einmal im Monat  
Petra Schwenk, Tel. 01577 / 26 15 596

**Dienstag:**

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**  
(3. Dienstag im Monat)  
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

**17:30-19:30 Uhr Probe der Kirchenband Theesen**

14-täglich  
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

**19:45-21:45 Uhr Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**

Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

**19:30-21:00 Uhr Treffpunkt für Frauen**

2. Dienstag im Monat  
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31  
8. März: Vulkaninseln im Atlantik,  
Herr Döhrmann  
12. April: Poesiealbum, Frau Gödel  
10. Mai, 17:30 Uhr: Feierabendmahl mit Pfr'in  
Hollmann-Beninde

*Bei Drucklegung sah es so aus, als ob die meisten dieser Angebote wieder starten oder schon begonnen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Anruf bei der Kontakt-nummer.*

**Mittwoch:**

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**  
3. Mittwoch im Monat  
Gerda Muschellik, Tel. 0521 / 98 25 33 1  
16. März: Weltgebetstag England, Wales, Nord-irland  
20. April: „Und Sonntags in die Sommerfrische“, Karin Koenemann  
18. Mai: Kennen Sie Kamerun?, Michael Brode

**Donnerstag:**

9:45-11:15 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**  
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

**18:30 Uhr Gymnastik für Frauen**

Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

**18:30-20:30 Uhr Jugendtreff**

Chiara Faber, Tel. 0175 / 32 20 26 3

**Freitag:**

9:30-12:00 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl (2 Kurse)**  
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 VfL Theesen

**18:15-20:00 Uhr KlangsynTheesen**

Kontakt: Friedbert Nowitzki, Tel.: 05206 / 68 47

**19:30-21:00 Uhr Posaunenchor**

Im Gemeindehaus des EC-Schildesche  
Andreas Freese, Tel. 05224 / 69 93 69

**Die Woche in Vilsendorf****Montag:**

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz** (K)  
Sabine Kozlik-Weigel  
Tel. 0151 / 22 35 60 88

**15:30-17:30 Uhr INJOYY**

14-täglich, in jeder ungeraden Woche  
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

**Dienstag:**

09:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren** (K)

**10:45 Uhr Sitzgymnastik für Senioren**

Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

**14:30-16:30 Uhr Flötenunterricht** (K)

Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

**19:30 Uhr Frauen-Abendkreis**

letzter Dienstag im Monat  
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

**Frauen-Kreativkreis**

wechselnde Anfangszeiten  
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

**Mittwoch:**

16:00 Uhr Oase. **Bibelgesprächskreis**  
letzter Mittwoch im Monat  
Claudia Möbius, Tel. 05206 / 99 72 836

**17:00 Uhr Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**

1. Mittwoch im Monat

**19:30 Uhr Posaunenchor**

Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

*Bei Drucklegung sah es so aus, als ob alle Angebote wieder starten oder sogar schon begonnen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Anruf bei der Kontakt-nummer.*

**Donnerstag:**

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**  
1. Donnerstag im Monat  
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 71 3  
14:00-16:45 Uhr **Flötenunterricht** (K)  
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

**19:30-21:00 Uhr Kirchenchor**

Leitung: Gisela Hoyer  
Kontakt: Axel Hering 05221 / 10 22 771

**Freitag:****15:30-18:30 Mädchenzeit**

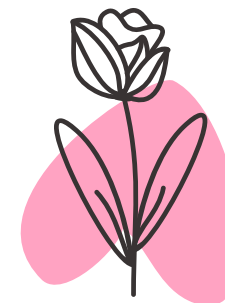
Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter  
Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

**Sonntag:**

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**  
2. Sonntag im Monat

**Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche**

Bolzplatz Am Bardenhorst 15  
Sa 11:30-15:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Jugendliche  
Fr 15:30-18:30 Uhr Jungentag am Bauwagen, Mädchentag im Gemeindehaus  
Kontakt: Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722,  
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170  
*Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82503*  
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos



## Die Woche in Jöllenbeck

### Montag:

16:00-17:30 Uhr **Frauensingkreis**

1. und 3. Montag im Monat

Kontakt: Käthe Heemeyer, Tel. 05206 / 35 23

17.00 Uhr **Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 5691

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

3. Montag im Monat

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53, Kontakt: Pfr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

### Dienstag:

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens** (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)\*\*

20:00-21:30 Uhr **Kantorei\***

### Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-täglich

voraussichtlich ab 01.09.2021

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen**

(6-8 Jahre), CVJM-Haus\*\*

18:30-19:20 Uhr **Just Sing (Jugendchor)\***

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des Ev. Kirchenkreises\***

### Donnerstag:

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM\***

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor**

### Freitag:

16:30-18:00 **Jungchar für Mädchen und Jungen** (9-12 Jahre) CVJM-Haus\*\*

### Samstag:

9.00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29, [www.maennertreff-joellenbeck.de](http://www.maennertreff-joellenbeck.de)

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

\*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 993750, [hauke-ehlers@web.de](mailto:hauke-ehlers@web.de)

\*\*Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 917946, [info@cvjm-joellenbeck.de](mailto:info@cvjm-joellenbeck.de)

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehenden Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro,

Tel. 05206 / 33 95

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Angebote im Gemeindehaus Jöllenbeck, Schwagerstr. 14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an der Schwagerstr.9.



Bei Drucklegung sah es so aus, als ob die meisten dieser Angebote wieder starten oder schon begonnen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Anruf bei der Kontakt-nummer.

Das Presbyterium ist das gewählte Leitungsteam unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde. Wer gehört dazu? Und wen kann man bei Fragen, Wünschen und Anregungen zu bestimmten Themen ansprechen? Diese Tabelle gibt einen Überblick (Stand: Januar 2022)

Name	E-Mail-Adresse	Mitglied des Presbyteriums sowie des Ausschusses für
Albers, Andreas	<a href="mailto:andreas.albers@kirche-bielefeld.de">andreas.albers@kirche-bielefeld.de</a>	Gottesdienst- u. Kirchenmusik; Konzeption und Gemeindeaufbau
Butz, Anke	<a href="mailto:anke.butz@kirche-bielefeld.de">anke.butz@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Theesen; Finanzen; Gottesdienst- u. Kirchenmusik
Eisenhardt, Otto-Hermann	<a href="mailto:otto.eisenhardt@kirche-bielefeld.de">otto.eisenhardt@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Vilsendorf; Öffentlichkeitsarbeit; Tageseinrichtungen für Kinder
Ennen, Jürgen	<a href="mailto:juegen.ennen@kirche-bielefeld.de">juegen.ennen@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck; Personalangelegenheiten
Fißenebert, Bärbel	<a href="mailto:baerbel.fissenebert@kirche-bielefeld.de">baerbel.fissenebert@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck; Baukirchmeisterin; Friedhof
Hönisch, Rainer	<a href="mailto:rainer.hoenisch@kirche-bielefeld.de">rainer.hoenisch@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Vilsendorf; Finanzen
Hofemeier, Dietmar	<a href="mailto:dietmar.hofemeier@kirche-bielefeld.de">dietmar.hofemeier@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck; Finanzkirchmeister
Hüfner, Dennis	<a href="mailto:dennis.huefner@kirche-bielefeld.de">dennis.huefner@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Vilsendorf; Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Kuratorium NB7; Bauten
Dr. Kleine, Thomas	<a href="mailto:thomas.kleine@uniapo.com">thomas.kleine@uniapo.com</a>	Zentrum Theesen; Bauten
Kneller, Wolf-Rüdiger	<a href="mailto:wolf-ruediger.kneller@kirche-bielefeld.de">wolf-ruediger.kneller@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Theesen; Gottesdienst- u. Kirchenmusik
Dr. Maoro-Bergfeld, Bettina	<a href="mailto:bettina.maoro-bergfeld@kirche-bielefeld.de">bettina.maoro-bergfeld@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Vilsendorf; Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Kuratorium NB7; Öffentlichkeitsarbeit
Müller-Upmeier zu Belzen, Thomas-Olaf	<a href="mailto:olaf.upmeierzubelzen@kirche-bielefeld.de">olaf.upmeierzubelzen@kirche-bielefeld.de</a>	Finanzen
Nowitzki, Friedbert	<a href="mailto:friedbert.nowitzki@kirche-bielefeld.de">friedbert.nowitzki@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Theesen; Konzeption und Gemeindeaufbau
Stoll, Ulrich	<a href="mailto:ulrich.stoll@kirche-bielefeld.de">ulrich.stoll@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck; Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Kuratorium NB7; Konzeption und Gemeindeaufbau; Tageseinrichtungen für Kinder
Strunk, Karola	<a href="mailto:karola.strunk@kirche-bielefeld.de">karola.strunk@kirche-bielefeld.de</a>	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Kuratorium NB7
Zimmerling, Karsten	<a href="mailto:karsten.zimmerling@kirche-bielefeld.de">karsten.zimmerling@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck; Bauten; Finanzen
Pfarrer Brünger, Marcus	<a href="mailto:marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de">marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Theesen, Konzeption u. Gemeindeaufbau (Vors.), Personalangelegenheiten (Vors.)
Pfarrer Hein, Thomas	<a href="mailto:thomas.hein@kirche-bielefeld.de">thomas.hein@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck
Pfarrer Dr. Kersting, Andreas	<a href="mailto:andreas.kersting@kirche-bielefeld.de">andreas.kersting@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck (Vors.), Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Kuratorium NB7 (Vors.), Tageseinrichtungen für Kinder (Vors.)
Pfarrer Michel, Jürgen	<a href="mailto:juegen.michel@kirche-bielefeld.de">juegen.michel@kirche-bielefeld.de</a>	Zentrum Jöllenbeck
Pfarrer Prüßner, Lars	<a href="mailto:lars.pruessner@kirche-bielefeld.de">lars.pruessner@kirche-bielefeld.de</a>	Vorsitzender Zentrum Vilsendorf; Gottesdienst u. Kirchenmusik

## Adressen und Ansprechpartner

### Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki  
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld  
Tel. 05206 / 33 95, Fax 05206 / 70 053  
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de  
Öffnungszeiten: Dienstags von 16:00-18:00 Uhr,  
Mittwochs von 10:00-12:00 Uhr  
Spendenkonto:  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:  
Volksbank Bielefeld – Gütersloh  
Frauenkreis der Frauenhilfe  
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00  
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin  
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32  
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik  
Kantor Hauke Ehlers  
Tel. 05221 / 99 37 50  
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik  
Spendenkonto  
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

### Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich  
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld  
Tel. 0521 / 82 503, Fax: 0521 / 82 035  
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de  
Öffnungszeiten: Donnerstags von 10:00-12:00  
Uhr

Küsterdienst-Koordination  
Rainer Hönisch  
0521 / 80 16 168

Organistin  
Bettina Langer  
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto:  
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde  
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf  
Volksbank Bielefeld-Gütersloh  
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf  
Volksbank Bielefeld-Gütersloh  
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10  
Vwzw.: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

### Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins  
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld  
Tel. 0521 / 88 21 30  
Fax 0521 / 88 52 26  
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de  
Öffnungszeiten:  
Montags von 8:00-10:00 Uhr und Donnerstags  
von 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion  
„Existenz“ - bitte als Stichwort angeben!  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT  
Vorsitzender: Eckhardt Opitz, Tel.: 05206 / 15 34  
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh  
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin  
Margret Schrader  
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik  
Organistin  
Bettina Langer  
Tel.: 0521 / 39 93 809

## Adressen und Ansprechpartner

### Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:  
**Lars Prüßner**  
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,  
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de  
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck-West:  
**Dr. Andreas Kersting**  
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,  
Fax 70 47 21  
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck-Zentrum:  
**Jürgen Michel**  
Liebfrauenweg 1, Tel.: 05206 / 22 17  
juergen.michel@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:  
**Marcus Brünger**  
Loheide 6, 33609 Bielefeld, Tel. 0521 /  
38 46 85 25, marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Pfarrer **Thomas Hein**, Tel. 02581 / 94 95 651,  
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

**Ev. Tageseinrichtungen für Kinder**  
*Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld*  
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,  
Tel. 05206 / 96 91 26  
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

*Kindergarten Horstheide*  
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,  
Tel. 05206 / 21 01  
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

*Matthias-Claudius-Kindergarten*  
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,  
Tel. 05206 / 36 33  
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

*Volkening-Kindergarten*  
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,  
Tel. 05206 / 31 47  
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

*Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand*  
Leiterin Karin Ploghaus-Schürmann  
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110  
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

### CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,  
Pascal Wecker (Gruppenarbeit)  
mobil 0157 / 31 62 72 31  
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 27 40  
123  
Svenja Babel (aufsuchende Arbeit)  
mobil 0157 / 31 62 72 34  
Tel.: 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

### Evangelische Jugend

Nachbarschaft 07 Theesen-Vilsendorf  
Büro: Theesener Str. 33  
Chiara Faber  
Mobil: 0175 / 32 20 263  
nb07@kirche-bielefeld.de

MobiNord/Bauwagen  
Am Bardenhorst 15  
Micky Wortmann, Mobil 01522 / 17 71 722  
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de

### Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck

Beckendorfstraße 1  
Tel. 05206 / 92 08 14,  
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

### Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar  
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

### Friedhofsverwaltung

Kirchenkreis Bielefeld  
Sonja Haase  
Tel.: 0521 / 58 37 148

### Friedhofsgärtner

Kai Maluk  
Tel. 05206 / 70 056



## **Emmaus-Geschichte**

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt!

Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken.

Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

*Lukas 24, 28 - 32*